

Herder, Johann Gottfried: Johannes (1773)

1 Der Engel des Herrn!
2 Geist und Kraft!
3 Ein Sturmwind, der durch Wüsten rafft
4 Die Thal' hinauf, die Höhn zu Boden!
5 Jehovah's Stimme! Sein Odem!
6 Elias! Wen ein Weib gebar,
7 War Keiner größer, als er war!
8 Johannes! Sollte Viel' bekehren,
9 Erfreun und strafen, fällen, lehren,
10 Vorchristus sein!

11 Am Opferaltar
12 Gabriel
13 Verkündet' ihn: »Der windesschnell
14 Vorm Herrn daherging! ungeboren
15 Voll Geistes! aber Volkes Ohren
16 Ein Sausen! Wein und Ueppigkeit
17 Hat er verschmäht! In Freudigkeit
18 Elias', Greise zu verjüngen
19 Zu Kindesherzen! Volk zu bringen
20 Dem Kommenden!«

21 Sprach Flammen und Schwert:
22 »otternbrut!
23 O schauet's, was Ihr Früchte thut!
24 Schon fällt die Axt und schonet Keinen;
25 Volk Gottes kann er aus Steinen
26 Sich selbst erwecken. Grünest kaum
27 Ohn' Art und Gutes, öder Baum!
28 Schon fällt die Axt! Dein warten Flammen,
29 Die weht Jehovah's Zorn zusammen,
30 Der Lasterbrut!

31 Schon tritt er daher,

32 Worfelt schon!
33 Und Gluth ist Spreu und Unkraut Lohn.
34 Ich taufe Wasser! er von oben!
35 Seht, wie die Götter ihn loben!
36 Der Himmel reißt! der Himmel bricht!
37 Jehovah kommt! Jehovah spricht:
38 Mein Auserwählter! Du für Allen,
39 Durch den mir Alles soll gefallen!«
40 Und ruht auf ihm.

41 »der ist es, der kommt,
42 Gottes Lamm,
43 Das Weltensünden auf sich nahm!
44 Mit Feuer tauft die Welt der Bösen.
45 Bin unwerth, Kleid ihm zu lösen!
46 Was hat ein Mensch, es sei ihm dann
47 Gegeben? Er ist Bräutigam,
48 Ich Führer nur der Braut! von Erde,
49 Ein Idischer. Er ist und werde
50 Der Himmlische.«

51 Im Feuer empor
52 Fuhr er auf!
53 Vollbrachte seinen Heldenlauf,
54 Elias! Deiner Lebenstage
55 War wenig, Wüst' und voll Plage,
56 Doch groß! »Bist Du's, der kommen soll?«
57 Und Tod und Banden sind ihm wohl.
58 Die Sonn' ist da! die Morgenröthe
59 Verröthet! Schwert im Tanz, o tödte
60 Den matten Knecht! den freien Knecht!

61 Gen Himmel hinauf
62 Folgt' ihm schnell
63 Messias! trat, von Blute hell,

64 In die Versammlung aller Lande,
65 Durch größre Marter und Schande.
66 O, wie umfing er da den Freund,
67 Der irdisch ihm's so treu gemeint,
68 Mit ihm geboren, ihm zu leben,
69 Gestorben ihm, ihm dort zu leben –
70 An Gottes Thron!

71 Ein Engel des Herrn,
72 Zeuge-Licht,
73 Wer ist's, wie Du? Nicht selbst das Licht,
74 Nur Zeuge! Wüstenlaut! ein Hallen
75 Vor Dem, der
76 Sein selbst; ach, wen ein Weib gebar,
77 Ist Keiner, als Johannes war!
78 Wird einst der erste Pfeiler stehen
79 Am Thron, in Siegeskleid ihn sehen,
80 Wer überwand.

(Textopus: Johannes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67774>)